

**Yacht Meisterschaft der Meister
Hamburger Außenalster
27. und 28. Oktober 2007**

Pressemitteilung 03/07

**Favoriten dominieren Meisterfinale auf der Außenalster:
Zwei Damen-Teams und zehn Männer-Mannschaften weiter**

Hamburg, 27. Oktober 2007. Zwei Damenteams und zehn Männermannschaften haben am Samstag die Zwischenrunde der 28. Yacht Meisterschaft der Meister auf der Hamburger Außenalster erreicht. Dabei konnten sich favorisierte Crews wie das Team um Titelverteidiger Carsten Kemmling (Hamburg), die Olympiamannschaft von Ulrike Schümann (Berlin) und auch Tornado-Olympiakandidat Johannes Polgar (Dänisch-Nienhof) souverän durchsetzen. Als einziger gewannen Carsten Kemmling und seine beiden Vorschoter Peter Stein und Bruder Kai Kemmling alle drei Rennen des Tages.

Für eine Überraschung sorgte Altmeister Thomas Friese, der seine Vorrundengruppe gewann. Der 64 Jahre alte Modekaufmann und dreimalige Weltmeister startet zum dritten Mal bei der Kultregatta zur Eröffnung der hanseboot und war erstmals auf einer der rasanten Streamlines im Einsatz. „Spaß hat es gemacht“, sagte der Segelsportenthusiast, der am Sonntag als einziger Vertreter der Hochseesegler um den Einzug ins Finale segelt. Vorschoter Michael Ilgenstein, in der Starbootklasse einer der besten deutschen Steuerleute, lobte seinen Skipper: „Thomas macht seine Sache sehr gut. Wir haben auch im Vorwege trainiert und mit Mitja Meyer einen sehr guten jungen Segler vom Hamburger Segel-Club an Bord.“

„Wir möchten am Sonntag gerne die Männer ein wenig aufmischen“, gab indes Steuerfrau Ulrike Schümann das Motto für ihre Crew vor. Ihre Yngling-Mannschaft wird 2008 vor Qingdao in China für Deutschland auf Medaillenjagd gehen. „Wir befinden uns jetzt in der letzten heißen Phase unserer Olympia-Vorbereitung. Da geht es in jeder Regatta um besseres Handling, bessere Taktik und bessere Ergebnisse.“ Eine starke Leistung lieferte am Samstag auch die 33-jährige Korsarenmeisterin Uta Koch aus Berlin, die mit Kirstin und Susi Krüger im Boot unter die besten zwölf Teams segelte.

Die Sieger der Yacht Meisterschaft der Meister werden traditionell am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr auf der Hamburger Bootsausstellung in Halle 8 im Jollen-Center mit dem hanseboot-Pokal geehrt. Den Preis übergibt Hamburgs Bildungs- und Sportsenatorin Alexandra Dinges-Dierig, die auch selbst bei den Rennen zur Yacht Meisterschaft der Meister dabei sein wird.

Information für Fernsehteams: Bitte lassen Sie uns rechtzeitig wissen, wenn Sie von der Yacht Meisterschaft der Meister berichten wollen. Wir helfen gerne mit Pressebooten und der Kontaktaufnahme zu den Aktiven! Im Pressebüro im Hamburger Segel-Club (HSC) erhalten Sie aktuelle Informationen.

Aktuell: Wir werden Sie am Sonntag bis ca. 16.30 Uhr mit einer Zusammenfassung und Ergebnissen über den Abschluss der 28. Yacht Meisterschaft der Meister informieren. Sollten Sie aktuelles Bildmaterial benötigen – rufen Sie gerne an!

Presseinformationen & Organisation vor Ort:

Yacht, Nadine Timm, Tel.: 0172/4024704

Pressebüro im HSC: 0171 / 8379497